

Christus-König-Kirche in neuem Glanz

In der Christus-König-Kirche ist mit der Renovierung des Innenraumes ein Ort des Gedenkens an den seligen Karl Leisner gestaltet worden. Ein großes Foto nimmt den Mittelpunkt ein. Rundherum folgen acht weitere Bilder aus dem Lebenskreis des Seligen vom Geburtshaus und seiner Familie über die einzelnen Lebensstationen: Jugendgruppenleiter in Kleve, Bezirks- und Diözesanjugendführer, über das Theologiestudium und über sein Martyrium in der Haft und im Konzentrationslager, hin zum Höhepunkt seines kurzen Lebens, der Priesterweihe in Dachau, bis zu seinem Lebensende im Sanatorium Planegg.

Ein Schriftenstand bietet, besonders zu den Zeiten der offenen Christus-König-Kirche im Advent und in der Fastenzeit, Gelegenheit zur Information über das Leben von Karl Leisner.

Die offizielle Einweihung dieses Gedenkortes ist für den 4. Dezember geplant.



Der Dekanatsjugendchor unter Leitung von Johannes Feldmann und der Jugendliturgiekreis unter Leitung von Pfarrer Grosch gestalten den Jugendgottesdienst zum Thema: Karl Leisner.

Karl Leisner, ein Vorbild der Jugend

Paul Tück, Bernd Huth